

Gründung

Auf der Konferenz „Begabungen entwickeln, erkennen und fördern“, die im November 1990 in Hannover stattfand, verabschiedeten die Tagungsteilnehmer/innen eine Resolution, die sich an Begabungsforscher/innen aus den alten und neuen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und aus europäischen Nachbarländern, an die Mitglieder der Parlamente, der Regierungen sowie an alle Bildungspolitiker/innen wandte und forderte, dass die Begabungsförderung in der Schulgesetzgebung sowie in bildungspolitisch-pädagogischen Konzepten und in der Lehreraus- und -fortbildung fest zu verankern sei. Zur Umsetzung dieser Ziele wurde im Anschluss der **Arbeitskreis Begabungsforschung und Begabungsförderung** gegründet.

Die **Entwicklung, Erkennung und Förderung von Begabungen** wurde als Kernaufgabe des Arbeitskreises definiert, um für alle Heranwachsenden individuell angemessene Lern- und Entwicklungsbedingungen zu schaffen. Möglichst früh und zu jedem Zeitpunkt der Persönlichkeitsentwicklung sollten Begabungen erkannt und eine schulische und/oder außerschulische Förderung eingeleitet werden.

Daneben forderte die Resolution, dass Bildungs- und Forschungsministerien sowie öffentliche und private Institutionen und Interessengruppen Projekte der Begabtenforschung finanziell unterstützen sollten. Die Befunde sollten dann als **Grundlage für bildungspolitische Entscheidungen und neue pädagogische und psychologische Konzepte** dienen.



Der ABB heute

Nach der überwiegend breiten Akzeptanz der Begabungsförderung in der Gesellschaft und Bildungspolitik verfolgt der ABB heute speziellere Ziele wie

- die Förderung der **wissenschaftliche Kommunikation und Kooperation** zur Begabungsforschung und Begabungsförderung, besonders zwischen Personen in der Wissenschaft und in der Praxis,
- die wissenschaftlich begründete Verbreitung des Gedankens, dass **Begabungsförderung ein pädagogisches und psychologisches Grundanliegen** ist,
- die **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** und von Lehramtsstudierenden sowie die Weiterbildung von pädagogischem Personal in Bildungsinstitutionen,
- die **Qualifizierung und Beratung von Schulleitungen** und Schulämtern in Hinblick auf Begabungsförderung und Begabungsforschung,
- die Förderung des **Transfers von Ergebnissen und Erkenntnissen aus der interdisziplinären Begabungsforschung** und ihre Umsetzung in pädagogische und psychologische Praxis und in der Bildungspolitik.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.abb-ev.org



Vernetzungen und Kooperationen

Der ABB e.V. arbeitet u.a. mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK) oder dem European Council for High Ability (ECHA) sowie mit dem World Council for Gifted and Talented Children (WCGTC) zusammen.

Der **European Council for High Ability** ist eine Vereinigung zum Austausch von Erfahrungen und Informationen zum Thema „Hochbegabung“.

Der European Council for High Ability mit seinem verzweigten Netzwerk unterstützt hochbegabte Menschen, indem ihre Persönlichkeitsentwicklung insgesamt gefördert wird und sie zur Entwicklung einer gerechteren sowie kulturell hochstehenden Gesellschaft beitragen und befähigt werden, globale Entwicklungsprobleme der ganzen Welt anzugehen und Lösungen zu finden.

Bitte zurücksenden an (oder faxen 032122894509 oder eMail an volker.brandt.bonn@web.de):

Volker Brandt
ABB
Marienburger Str. 92
53340 Meckenheim

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit, erkläre ich, dass ich dem "Arbeitskreis Begabungsforschung und Begabungsförderung e.V." (ABB) beitreten möchte; ich anerkenne und unterstütze die in der Satzung festgelegten Ziele und Zwecke.

Name, Vorname

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

eMail (bitte nur angeben wenn diese auch regelmäßig genutzt wird)

Tel.Nr.

Ich beantrage die Mitgliedschaft als (Beitragshöhe Stand 2014):

- Einzelperson** (30 Euro jährlicher Mitgliedsbeitrag),
 - Student** (15 Euro jährlicher Mitgliedsbeitrag, bitte Immatrikulations-Bescheinigung beilegen),
 - Vereinigung, Firma, Institution ...** (60 Euro jährlicher Mitgliedsbeitrag)
- werde ich jährlich bis zum 1. April überweisen auf: Arbeitskreis Begabungsforschung und Begabungsförderung e.V.,
IBAN: DE30 1304 0000 0118 0801 00,
BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank Rostock
- bitte ich von meinem Konto abzubuchen (bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen und einreichen).

Ort, Datum Unterschrift

e:\abb\mg-verwaltung\beitrittserklaerung.docx

Arbeitskreis Begabungsforschung und Begabungsförderung e.V. (ABB), August-Bebel-Str. 28, 18052 Rostock
1. Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Perleth, www.abb-ev.org
Der ABB ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG im Sinne der §§ 51 ff. AO als gemeinnützig anerkannt. VR 5091 (Stuttgart).

Die Beitrittserklärung (augenfreundlicher
auf der Homepage www.abb-ev.org)
senden Sie bitte an den Kassenverwalter
Volker Brandt oder an die Geschäftsstelle:
ABB e.V.
Universität Rostock
Institut für Pädagogische Psychologie "Rosa
und David Katz"
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock



Vorstandsmitglieder des ABB (2013-2015)

Prof. Dr. Christoph Perleth (Vorsitzender)
Institut für Pädagogische Psychologie "Rosa und
David Katz" der Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28, D-18051 Rostock
christoph.perleth@uni-rostock.de

Volker Brandt (Kassenverwalter)
Marienburger Str. 92. 53340 Meckenheim
volker.brandt.bonn@web.de

Dr. Regine Schütt (Schriftführerin)
CJD Christophorusschule Rostock
Kordinatorin Hochbegabungsförderung
Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock
regine.schuettt@cjd.de

Prof. Dr. Claas Wegner (Stellvertretender
Vorsitzender)
Universität Bielefeld, Abteilung Biologiedidaktik
(Botanik und Zellbiologie)
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
claas.wegner@uni-bielefeld.de
Homepage: www.Kolumbus-Kids.de

Dr. Wilfried Manke (Stellvertretender
Vorsitzender)
Hummelsbütteler Landstr. 31 22335 Hamburg
manke@netzwerkbegabung.de

Erweiterte Vorstand :
Prof. Dr. Helga Joswig (Rostock) und Dr. Thomas
Zech (Köln)



Der ABB...

- ...fördert wissenschaftliche Kommunikation und Kooperation zur Begabungsforschung und Begabungsförderung;
- ...vernetzt Theorie und Praxis;
- ...fördert wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Begabungsforschung und Begabungsförderung.i